



VHS

Humorige Lieder füllen Abend

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Rahmen der „Soirée Musicale“ der Volkshochschule Reckenberg-Ems steht am Samstag, 21. Mai, ab 20 Uhr wieder ein humorvoller Liederabend im Luise-Hensel-Saal des Stadthauses Wiedenbrück auf dem Programm. Die Wiedenbrücker Musiker Maximilian Möllhoff (Bariton) und Ansgar Brockamp (Klavier) präsentieren ihr neues Liedprogramm mit Werken von Georg Kreisler, Otto Reutter und Heinz Erhardt. Alle Musikinteressenten sind dazu eingeladen. Eine Abendkasse wird eingerichtet.

Freizeitler

Tour fällt wegen Krankheit aus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die für Sonntag, 22. Mai, geplante Fahrradtour der Freizeitler Rheda-Wiedenbrück muss krankheitsbedingt ausfallen. Nähere Informationen erteilt Karl Winkler unter ☎ 05242/42981.

St. Hubertus Batenhorst

Schützen feiern Ehrenmitglieder

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einem feierlichen Nachmittag haben Brudermeister Hans Schulte, sein Stellvertreter Jörg Hinse und Oberst Thomas Reckmann alle Ehrenmitglieder der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst eingeladen. Gut 100 verdiente Schützenbrüder mit ihren Lebensgefährtinnen nahmen an dem ersten „Tag der Ehrenmitglieder“ im Pfarrheim teil. Für die Bewirtung zeichneten die Vorstandsfrauen verantwortlich. Sie hatten eigens für den besonderen Anlass verschiedene Kuchen gebacken. Brudermeister Schulte betonte in seiner Anspra-



Gestalteten gemeinsam einen spannenden Informationsabend des Vereins „Willkommen in Rheda-Wiedenbrück“: (v. l.) Christian Hanelt, Nedal Ghanem und Hozan Shaker. Maik Birkholz moderierte. Bild: Dick

Paten unterstützen Integration

Rheda-Wiedenbrück (wd). Es gelte, den Stellvertreterkrieg der großen Regionalmächte in Syrien zu beenden, der inzwischen noch von dem Konflikt zwischen den USA und Russland überlagert werde, sagte Christian Hanelt. Alle Beteiligten müssten an einen Tisch, „mit der echten Bereitschaft zur Kooperation“. Vor diesem Hintergrund sei es auch unerlässlich, dass Europa in der Flüchtlingskrise endlich mit einer Stimme spreche. Eine endgültige Versöhnung zwischen den

Konfliktparteien könne über „die echte Teilhabe für die junge Generation“ gelingen. In Deutschland, so der Referent abschließend, werde die Integration gelingen, „weil so viele Aktive sich als Paten dafür einsetzen“. Solche Aktivitäten vor Ort müssten die Regierungen indes finanziell deutlich besser ausstatten. Hanelt riet dazu, das gewalttätige Wissen der Rentner als Ressource noch stärker zu erschließen – insbesondere, wenn es um Lehrer gehe. Denn ein Wunsch an ihr Gastland stehe bei

den Schutzsuchenden ganz oben auf dem Zettel: „mehr Möglichkeiten, deutsch zu erlernen.“ Kluge Worte, doch in den Köpfen der Zuhörer werden auch Bilder haften bleiben. Ein Film zeigte Syrien vor dem Krieg als ein Land mit blühenden Städten, voll von pulsierendem Leben. Ein Land, das heute in weiten Teilen in Trümmern liegt. Wie sagte Hozan doch?, „Viele ältere Deutsche werden sich noch an die Bombennächte erinnern.“ Aber die Deutschen wissen auch um einen gegliückten Wiederaufbau.

„Wir wollen eines Tages zurück in unsere Heimat“

Rheda-Wiedenbrück (wd). Selbst wenn dann immer noch die Krieger des Islamischen Staats (IS) Teile Syriens besetzt hielten, würden Nedal Ghanem, Hozan Shaker und Muhammad Al Hamwi sofort in ihre Heimat zurückkehren – solange das Assad-Regime endgültig beseitigt wäre. Doch bis es soweit ist, sind die jungen Syrer „glücklich, in Rheda-Wiedenbrück so herzlich aufgenommen worden zu sein“.

Im Rahmen eines Informationsabends, zu dem der Verein „Willkommen in Rheda-Wiedenbrück“ gut 100 in der heimischen Flüchtlingshilfe Aktive sowie interessierte Bürger begrüßen konnte, berichteten die Syrer über ihre Flucht und ihr neues Leben in Deutschland. „Wir sind vor dem Tod geflüchtet“, machte der 19-jährige Hozan in aller Deutlichkeit klar: „Und nicht aus wirtschaftlichen Gründen.“ Es gebe keinen Grund für die deutsche Bevölkerung, vor der Flüchtlingswelle Angst zu haben. Viele ältere Deutsche hätten noch die Schrecken der Bombennächte des Zweiten Weltkriegs in Erinnerung. „Stellt Euch vor, wie es derzeit in Syrien ist“, erklärte Hozan. Vor dem Bürgerkrieg sei man mit dem Leben in Syrien „sehr zufrieden gewesen“, bekräftigte der 19-Jährige, bevor er unter dem starken Beifall seiner Zuhörer schloss: „Wir finden Euch Deutsche und Eure Gast-

freundschaft ganz toll, aber dennoch wollen wir eines Tages wieder zurück in unsere alte Heimat.“ Zurückkehren und beim Wiederaufbau des weithin zerstörten Lands mithelfen: So lautete auch der Appell von Christian Hanelt an die jungen Syrer. Wenngleich es bis dahin noch ein langer Weg sei, so der Nahost-Experte der Bertelsmann-Stiftung in seinem Referat. Kenner der Situation rechneten damit, dass es noch fünf bis acht Jahre dauern könne, bis eine friedliche Lösung für die Region erreicht sei. Der Referent benannte eindeutig die Schuldigen am Bürgerkrieg in Syrien: „Die Macht-Eliten haben besonders die jungen Menschen von der Teilhabe an Bildung und wirtschaftlichem Wohlergehen ausgeschlossen.“ Als die Proteste dagegen immer heftiger geworden seien, hätte sich das Assad-Regime „aus Angst dazu entschieden, zu schießen, anstatt in einen Dialog zu treten“. Eine gute Zukunft für Syrien und die Region könne es nur mit einer gesicherten Rechtsstaatlichkeit geben, so Hanelt weiter. Die jungen Menschen bräuchten „ein Leben in Würde, ein Recht auf Arbeit und Mitbestimmung, ein wirkliches Anrecht auf Zukunft“. Und kein System mehr, in dem ein Fortkommen nur über Korruption und Beziehungen möglich sei.

Kirche

Termine müssen abgesagt werden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Aufgrund einer Erkrankung fällt die Probe des Kirchenchors der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück am heutigen Donnerstag aus. Auch das offene Singen, das am Samstag, 21. Mai, im Gemeindehaus Rheda stattfinden sollte, wird ausgesetzt.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Media-Markt, Gütersloh.

Gartenbauverein



Gruppe lüftet Geheimnisse

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mehr als 40 interessierte Bürger haben sich der vom Gartenbauverein Rheda-Wiedenbrück angebotenen Busfahrt zum Thema „Das Schöne liegt so nah“ angeschlossen. Erstes Ziel war Schloß Neuhaus. Was es dort zu entdecken gab und über die wechselhafte Geschichte dieses Orts zu erfahren war, überraschte die Gruppe. Nicht minder spannend war für die Mitreisenden, was zwei Stadtführer ihnen anschließend am nächsten Zwischenstopp – Paderborn – nahebrachten. Die Stadt hat außer einem Dom und diver-

sen Museen noch viele Geheimnisse, die in wenigen Stunden kaum aufzudecken waren. Einer dieser geheimen Orte ist die Bartholomaeus-Kapelle auf dem kleinen Domplatz. Von der außergewöhnlichen Akustik dort waren alle Sänger in der Gruppe bei dem Kanon „Lobet und preiset den Herrn“ begeistert. Im Rathaus von Bad Lippspringe erläuterte Judith Dohmen-Mick, die auch für die Organisation der Landesgartenschauen in Oelde und Rheda-Wiedenbrück verantwortlich zeichnete, abschließend die Planung für die LGS im Jahr 2017.

Kurz & knapp

Die KFD St. Vitus trifft sich am Samstag, 28. Mai, 9 Uhr, bei Familie Grünebaum, Kleestraße 51, um den Blumenschmuck rund um die St.-Vitus-Kirche anlässlich

der Fronleichnamsprozession zu gestalten. Blumenspenden können bereits am Freitag ab 18 Uhr dort abgegeben werden. Weitere Helfer sind willkommen.

Rheda-Wiedenbrück

Donnerstag, 19. Mai 2016

Service
Apothekennotdienst: Christopherus-Apotheke, St.-Norbert-Straße 4, Clarholz, ☎ 05245/5520
Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)
Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 18 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Stadthaus Wiedenbrück (nur Standesamt), Kirchplatz, geöffnet
Stadtbibliotheken in Wiedenbrück und Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 17.30 Uhr Bürgerbüro durchgehend geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg
Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg
Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße 141, ☎ 05242/931076
Firma Tönsmeier: 7 bis 17 Uhr Annahme von Strauchwerk und Ästen, Kupferstraße, Lintel

Soziales & Beratung
Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Ausgabe gut erhaltener Kleidung, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße
Verein Daheim: 10 bis 11 Uhr Beratung zum betreuten Seniorenwohnen, Vietingstraße, Rheda,

☎ 05242/407345
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 20 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda
Bundesverband Rehabilitation Kreis Gütersloh: 17.15 Uhr Stammtisch, Gaststätte Neuhaus, Doktorplatz, Rheda
Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine
Boulefrende Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz, Hoppenstraße
Boulefrende Flora Westfalica: 14 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz am Reethus, Mittelhegge
Bouleclub Petanque: 16.30 bis 18.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz an den Tennisplätzen, Schlossgarten Rheda
MGV Liedertafel Eintracht Wiedenbrück: 19.30 Uhr Probe, „Planet Wiedenbrück“, Wasserstraße
Schützenverein zu Rheda: 19 Uhr Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl
Amateurfunker N47 Rheda-Wiedenbrück: 20 Uhr Ortsvereinsabend, Gaststätte Pöppelbaum, Postdamm, Lintel
Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg: 17 Uhr Plattdeutscher Krink, Café Westhoff, Birnstraße
Shantychor „Die Emsmöwen“: 19.30 Uhr Probe, pädagogisches Musikzentrum, Am Werl
KAB St. Aegidius Wiedenbrück, St. Pius Wiedenbrück und St. Vitus St. Vit: 18 Uhr gemeinsame Maiandacht, Marienkirche, Mönchstraße, Wiedenbrück

Kirchen
Eine-Welt-Laden St. Aegidius

Termine & Service

Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Politik
Stadttrat: 17 Uhr öffentliche Sitzung, Rathaus Rheda

Sport
LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftraining ab Hallenbad, Ostring
LG Burg Wiedenbrück: 18.25 Uhr Lauftreff ab Stadion, Burgweg
Wiedenbrücker Turnverein: 16.30 bis 18 Uhr Krebsnachsorge I, Brüder-Grimm-Schule, 17.15 bis 18 Uhr Sport bei orthopädischen Beschwerden, 18 bis 19.30 Uhr Sport in der Krebsnachsorge, Turnhalle der Kreisberufsschule, 18.30 bis 20 Uhr Diabetes-Sport, Eichendorffschule, 18.45 bis 20 Uhr Lungensportgruppe, Berufskolleg, 19 bis 20.30 Uhr Walking am Abend, Parkplatz Klein, 20 bis 21.30 Uhr ambulante Herzgruppe, Kreisberufsschule, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße
SC Wiedenbrück: 20.15 Uhr Fitness und Gymnastik für Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums, Rektoratsstraße
VfL Rheda: 16.30 bis 17.30 Uhr Kreativer Tanz (von fünf bis sieben Jahren), 17.30 bis 18.45 Uhr Fitness für Frauen, 18.45 bis 20 Uhr Fit ab 50, Turnhalle Johannis-schule, Fürst-Bentheim-Straße
RWG Wiedenbrück: 16.30 bis 17.30 Uhr Gymnastik ab 60 Jahren, Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße
DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 14.45 und 16.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Landfrauenturnverein Lintel: 20 Uhr Herrnsportgruppe, Postdammschule, Kapellenstraße

Senioren
Arbeiterwohlfahrt: 14.30 bis 17.30 Uhr Seniorennachmittag, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda
Seniorensinggemeinschaft St. Aegidius Wiedenbrück: 15 bis 16.30 Uhr Probe, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kinder & Jugendliche
Jugendzentrum Alte Emstorschule: 15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff, Wilhelmstraße, Rheda
Jugendhaus St. Aegidius: 15 bis 17.30 Uhr Treff für Grundschüler (heute: Obstsalat machen), Lichte Straße, Wiedenbrück
Jugendhaus St. Pius: 16 bis 20 Uhr offener Treff (ab sechs Jahren), 15 bis 17.30 Uhr Treff für Kinder der ersten bis vierten Klasse, Südring, Wiedenbrück

Kultur
Museum Wiedenbrücker Schule: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Hoetger-Gasse
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Euch schickt der Himmel - nein, wir kommen nur zufällig vorbei“ mit Zeichnungen Sven Tölles geöffnet, Steinweg, Rheda
Galerie Hoffmann: 11 bis 17 Uhr Ausstellung „Sehnsuchtsorte“ mit Malereien von Esther Miranda und Marion Große-Wöstmann, Cor-Haus, Hauptstraße
Musical-Fabrik: 19.30 Uhr Premiere des Stücks „Der Zauberer von Oz“, Reethus, Mittelhegge